

Matthias Wilhusen gewinnt an der Nordsee

Laufsport Der Blueliner siegt beim Etappenlauf an der Küste nach 15 Jahren zum zweiten Mal.

Nordsee. Sieben Etappen in acht Tagen mit über 70 Kilometern in den Beinen absolvierten drei Läufer des LC Blueliner an der Nordsee. Der über die Region bekannte und beliebte Nordseelauf ist in diesem Jahr volljährig geworden. Zum 18. Mal wurde der Etappenlauf mit Distanzen zwischen 8,8 bis 11,4 Kilometer an der Küste ausgetragen.

In diesem Jahr hießen die Etappenorte Butjadingen, Langeoog, Hooksiel, Norderney, Dorum, Dangast und Otterndorf. Tjard und Matthias Wilhusen entschieden sich gemeinsam eine Vater-Sohn Laufwoche zu machen. Als Abiturient des Gymnasiums im Schloss hatte Tjard Wilhusen bereits seine Prüfungen alle durch und damit die nötige Zeit, das erste Mal die tägliche Anstrengung auf sich zu nehmen. Matthias Wilhusen ist als gebürtiges Nordlicht bereits seit 2003 permanent als Tages- oder Tourläufer dabei. Als erfahrener Tourläufer entschied sich auch Sven Strube zu einer kurzfristigen Teilnahme.

Bereits die erste Etappe in Butjadingen verlief vielversprechend für die Athleten vom Laufclub Blueli-

ner. Während Matthias Wilhusen als Zweiter ins Ziel kam und nur einem Tagesläufer den Vortritt lies, setzte sich Sven Strube bereits an die Spitze der Altersklasse M50 und Tjard Wilhusen absolvierte sein erstes Rennen mit Respekt vor der Tour auf Platz 24 von 465 Teilnehmern.

Damit startete Matthias Wilhusen ab der zweiten Etappe auf Langeoog mit dem gelben Trikot des Tourführenden. Dieses konnte er auch als Drittplatzierter hinter zwei Tagesläufern behaupten und seine Führung ausbauen. Strube setzte sich in den Top-10 fest und blieb in der M50 vorne, während Tjard Wilhusen mit der zwei Kilometer langen Strandpassage etwas Probleme hatte und seine Waden von dort an kein schnelles Laufen mehr zuließen.

Die dritte Etappe in Hooksiel gehörte dann dem Mann im gelben Trikot. Matthias Wilhusen lief bei dieser Etappe schnell einen Vorsprung heraus und kam mit deutlichem Vorsprung ins Ziel. Die vierte Etappe auf Norderney war eine Punkt zu Punkt Strecke, die am Hafen gestartet wurde und über die Insel bis ins Zentrum zum Badehaus führte. Dies war die

härteste Etappe, da Mittags über 30 Grad herrschten und es mit 11,4 Kilometern die längste war. Vor dem Pausentag am Mittwoch konnte sich Matthias Wilhusen hinter einem Tagesläufer noch mal einen zweiten Platz sichern. Strube festigte seine Altersklassenführung und den sechsten Platz im Gesamtklassement. Tjard Wilhusen versuchte seine Waden nicht zu überlasten, um die Pause zur Regeneration zu nutzen.

Auf den drei Restetappen in Dorum, Dangast und Otterndorf war Matthias Wilhusen nicht mehr zu schlagen und lief mit drei Siegen das gelbe Trikot nach Hause. Er war sehr glücklich, dass es ihm 15 Jahre nach seinem ersten Sieg noch einmal gelungen war, die Tour zu gewinnen. Am Ende standen 4:26:39 Stunden als Siegerzeit in der Ergebnisliste und ein Vorsprung von 12:25 Minuten auf den Zweitplatzierten. Strube beendete die Tour als Siebter nach 5:02:45 Stunden und dem Sieg in der Altersklasse M50. Tjard Wilhusen erreichte bei seiner ersten Teilnahme den 42. Platz mit 5:53:48 Stunden und dem Altersklassensieg in der MU20.



Matthias Wilhusen (rechts) im gelben Trikot des Führenden, dass er bis zum Schluss anbehalten durfte.

FOTO: PRIVAT / BLUELINER